Anzeige. Unter vielen Sommerartiteln, Die wir in Diefen Tagen erhielten, befinden fich porzuglich Umschlagetucher neuester Deffeins. Frante & Sagler, Reicheftrage.

Sandichuhe pfingen neuerdings und empfehlen folche Albert Babl & Comp. in Leipzig, Martt und Thomasgaschen . Ede.

Bertauft wird guter, weißer gandwein, bie Blafche 3 Gr., im Botchergagden Dir. 487, bei bem Bottchermeifter Duiller.

Braunschmeiger und Gothaer

Lebertruffelmurfte empfiehlt als vorzuglich gut und billig

C. F. Runge.

Musverfauf einer kleinen Partie guten Landweins, a Kanne 2 Gr. 6 Pf., vor dem Petersthore in der Rutiche Dr. 804.

Bertauf. Go eben fino frifche ausgestochene Muffern angetommen bei

Dque Primavefi.

Musperfaut.

Um gang bamit ju raumen, werten ju ben billigften Preifen verfauft: alle Arten getragene Rleibungeftude, Bafche, goldene, filberne und tombadne Uhren, Feberftuge, Gute, Gewebre und Patronentafchen für Communalgardiffen, dirurgifche Inftrumente, Platten, Morfer, Reifgeuge, Goldwaagen, Stupubren, Diftolen, Buchfen, Doppelflinten, Terzerole, Gabel, Stode, Pfeifen, Brieftafden, Guitarren, Reitgerten, Birfdfanger, Floten, fupferne und meffingene Geratbicaften, Pferbegefdirte, Roffer, Felleifen, Regenschirme, Bogbaare, Schubwert und eine Menge anderer Gegenstände bei gr. Eb. Pfuit, Balle'fche Baffe Rr. 464, im Gewolbe.

Bertauf. Bir empfingen Die fcon vielfach befannte

Dresdener Kanzlei - Tinte

jum alleinigen Bertouf in Commiffion, und empfehlen folche einem verehrten biefigen und auswartigen Publicum beftens; Diefelbe ift in jeber beliebigen Quantitat, auch in Glaschen à 1 und 2 Gr. und in Blafchen & 5 und 10 Gr., bei uns ju baben.

Diefe Tinte zeichnet fich befonders aus, bag fie febr fcmargt, gut aus ber geber fließt, weber

fchimmelt, noch gelb wird, und verbient baber wohl allgemein beachtet ju merben.

Relb & Bichinichty, Sainftrage Rr. 845.

Bertauf. Gegen 1 Schod febr fdone 5 Glen bobe Mantbeerbaume (Morus alba), bobe Rofen in ben iconften Gorten, wie auch Rirfch ., Pflaumen., Apritofen . und Pfirficbaume find ju befommen auf ber Dilchinfel.

Bertauf eines erft neu erbaueten ganbhaufes nabe bei Leipzig in freundlicher Lage. Raberes am neuen Rirchhofe Dr. 248 und 49 parterre rechts ju erfragen.

Bu vertaufen find einige hundert Centner Beu, & 10 Gr. Beitere Rachricht giebt Bert Landmann, in der Fleischergaffe Rr. 213, mo auch die Proben bavon angufeben find.

Bu vertaufen find noch zwei gute Formen jum Binntnopfengießen bei S. F. Sube, Gelbgießer.

Bu vertaufen ift ein Rinderwagen von galanter gaçon auf bem Grimma'ichen Steinwege

bei bem Gattlermeifter Berrlis Bu vertaufen fieht billig eine Rinder : Chaife in 4 Bebern bangenb, mit eifernen Toffen,

auf ber Gerbergaffe Rr. 1157. Bu vertaufen ift in Dolip eine Gonbet mit Schaufel . Rabern, um fich befonbere auf einem Teiche bequem felbit zu fabren. Der Gartner Binter in Dolig giebt Ausfunft barüber.

Bu wertaufen ift fofort unter portheilhaften Bedingungen ein, eine Stunde von bier ents legenes, febr for geboutes Daus nebft einem großen Garten. Raberes Peterefirchbaf Rr. 54, brei whenes the least processes the good many the first traditional transfer that the col-Treppen bod.